

Telefunken 143 GW

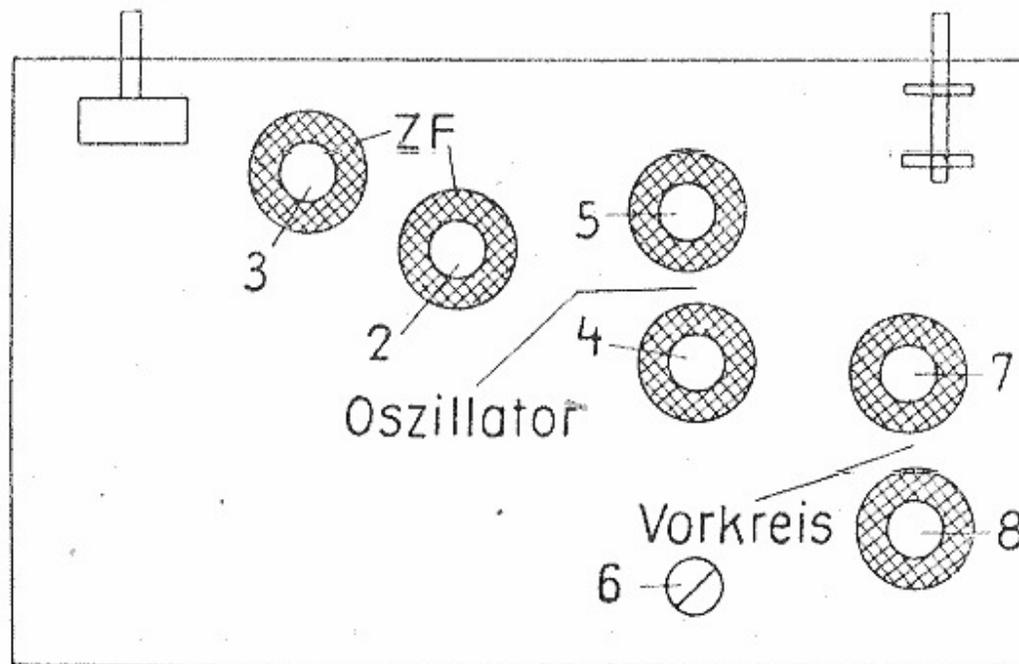
Mechanische Vorbereitung.

Die angegebenen Abgleichfrequenzen sind vorn auf der Chassiskante markiert. Von links nach rechts bedeuten die feinen Einschnitte folgende Zeigerstellungen:
 Zeigerendstellung links — 378 KHz — 1314 KHz —
 600 KHz — 165 KHz — Zeigerendstellung rechts.

ZF-Abgleich.

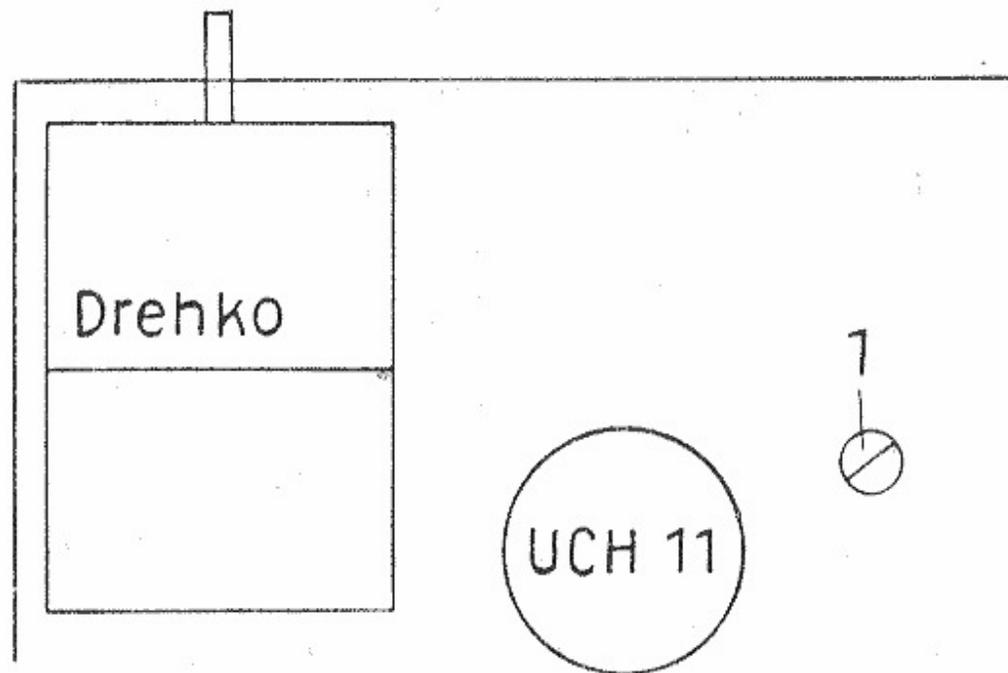
ZF = 468 KHz (bzw. 473 KHz).

- Verbindung zur Rückkopplungsspule ablöten von Punkt 1
 Abgleichen Punkte 3 2
 Meß-Sender — HF-Spannung und Zeigerausschlag am Outputmeter notieren.
 Rückkopplungsspule wieder anlöten an Punkt 1
 Hexodenanode der UCH 11 mit 200 pF gegen Masse bedämpfen.



Chassis unten

Telefunken



- Abgleichen Punkt 3
 Bedämpfung entfernen.
 Rückkopplung einstellen an Punkt f
 bis eine Empfindlichkeitserhöhung 1 : 3 erreicht ist, d. h.
 $\frac{1}{3}$ der Meß-Sender — HF-Eingangsspannung muß den gleichen Zeigerausschlag am Outputmeter ergeben.

Oszillator-Abgleich.

- Mittel:
 Zeiger auf 600 KHz, Punkt 4
 Lang:
 Zeiger auf 165 KHz, Punkt 5

Vorkreis-Abgleich.

- Meß-Sender an Antennenbuchse.
 Mittel:
 Zeiger auf 1314 KHz, Punkt 6
 Zeiger auf 600 KHz, Punkt 7
 Lang:
 Zeiger auf 165 KHz, Punkt 8